

NIEDERSCHRIFT BezA 0022/2023

über die Sitzung des **Bezirksausschusses der Stadt Billerbeck** am 05.12.2023 in der **Geschwister-Eichenwald-Aula**.

Vorsitzender:

Herr Werner Wiesmann

Ausschussmitglieder:

Frau Heike Ahlers

Vertretung für Herrn
Thomas Schulze
Temming

Frau Ann Katrin Meinert-
Vormann

Vertretung für Herrn
Christoph Ueding

Herr Peter Rose

Vertretung für Herrn
Bernd Kösters

Herr Ralf Flüchter

Frau Maggie Rawe

Herr Carsten Rampe

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Herr Guido Ahmann

Vertretung für Herrn Timo
Schulze Brock

Herr Patrick Dieker

Vertretung für Herrn Dennis
Rampe

Herr Frank Wieland

Vertretung für Herrn Matthias
Clemens Schürmann

Entschuldigt fehlen:

Herr Markus Lütke Enking

Frau Birgit Schulze Wierling

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Messing

Frau Michaela Besecke

Herr Tobias Mader

Schriftführerin:

Frau Ute Höning

Beginn der Sitzung:

18:00 Uhr

Ende der Sitzung:

19:20 Uhr

Der Vorsitzende Herr Wiesmann stellt zunächst fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Danach begrüßt er zu dieser Sitzung die zahlreich erschienenen Zuhörer sowie die Ausschussmitglieder des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses.

Mit dem Hinweis auf die heutige Tagesordnung erklärt sich Herr Wiesmann für befangen – er begibt sich in den Zuschauerraum und nimmt nicht an der Beratung teil. Die Leitung der Sitzung wird vom 2. stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Flüchter übernommen.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. **Bauleitplanung für weitere Windenergiestandorte hier: Erarbeitung von Leitlinien**

Der stellvertretende Vorsitzende schlägt vor, den Ausschussmitgliedern des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt ein Rederecht zu erteilen. Auf Nachfrage ergibt sich seitens der Ausschussmitglieder des Bezirksausschusses kein Widerspruch.

Herr Flüchter begrüßt Herrn Ahn vom Büro Wolters Partner, Stadtplaner GmbH.

Herr Ahn erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage 1 im Ratsinformationssystem) die Grundlagen und Voraussetzungen für die Erarbeitung von Leitlinien zur Umsetzung weiterer Windenergiestandorte. Ebenso wurden vom Büro Wolters Partner Vorschläge erarbeitet, die den Ausschussmitgliedern vorab zur Verfügung standen. In der vergangenen Woche haben Investorengespräche stattgefunden, um Optimierungsmöglichkeiten zu besprechen.

Anschließend bedanken sich Herr Flüchter und Herr Wieland für die Ausführungen. Herr Wieland sieht nunmehr die Möglichkeit, diese 5 Projekte weiter zu begleiten. Die Absicht durch Leitlinien eine Gleichbehandlung aller Antragsteller zu erzielen sowie die Bürgerbeteiligung festzulegen, befürwortet Herr Wieland.

Frau Besecke antwortet auf die Rückfrage von Herrn Wieland - welcher Zeitrahmen für die Erarbeitung der Leitlinien zur Verfügung steht, dass dieses im nächsten Sitzungsturnus geschehen sollte. Dann könnten konkrete Vorschläge formuliert werden, über die abgestimmt werden könnte. Die Leitlinien sind Grundlage für die Investoren und für diese ebenso sehr wichtig.

Für die CDU meldet sich Herr Rose zu Wort und gibt zu bedenken, dass Leitlinien nicht nur förderlich, sondern auch hinderlich sein könnten. Darauf entgegnet Herr Ahn, dass es sich lediglich um räumliche und inhaltliche Vorschläge handelt. Die Leitlinien sollen die Planungshoheit der Stadt verdeutlichen und eine Gleichbehandlung sicherstellen.

Herr Flüchter ist der Meinung, dass die Kommune / Politik belastbar bleiben muss – aber nicht beliebig an einigen Stellen aufweicht und an anderen Stellen Verhinderungsgründe sucht, die nicht realistisch sind.

Auf Rückfrage von Herrn Walbaum erläutert Herr Ahn hinsichtlich der Bindung an Leitlinien, dass es sich wie bei einer Rahmenplanung um eine Selbstfindung handelt. Die Politik muss ständig Entscheidungen treffen, wie z.B. die Festlegung von Wohn- oder Gewerbegebieten. Wichtig ist, ein Qualitätsmaßstab für Billerbeck zu erarbeiten.

Abschließend hinterfragt Frau Rawe eine Festschreibung der Bürgerbeteiligung – worauf Herr Ahn entgegnet, dass genau dieses – gerade im Rahmen der Diskussion um z.B. die Abstände – ein wichtiger Faktor ist.

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Flüchter formuliert folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauleitplanung für weitere Windenergiestandorte weiter zu entwickeln und die Erarbeitung von Leitlinien weiter zu detaillieren.

Stimmabgabe: einstimmig

2. Mitteilungen

Keine.

3. Anfragen

3.1. Weiterer Bauanträge für 2 WEA's - Herr Schulze Temming

Herr Schulze Temming hinterfragt, ob es richtig sei, dass zwei weitere Bauanträge für Windenergiestandorte eingereicht wurden und ob seitens des Kreises bereits eine Anfrage zum gemeindlichen Einvernehmen hierfür seitens der Stadt Billerbeck angefordert wurde. Im Vorfeld wurde seitens der Politik gewünscht, bei diesem Einvernehmen beteiligt zu werden. Wann wird dieses in welchem Ausschuss beraten.

Frau Besecke teilt mit, dass die Mitteilung des Kreises nach der Ladungsfrist zu diesem Ausschuss eingegangen ist. Frau Besecke schlägt vor, in nicht öffentlicher Sitzung des anschließenden Stadtentwicklungs- und Bauausschusses darüber zu berichten.

Hierzu möchte Frau Rawe erfahren, warum eine Stellungnahme seitens der Verwaltung nicht öffentlich sein kann. Frau Besecke antwortet, da es sich um ein privates Vorhaben handelt. Erst im weiteren Verfahren – im Rahmen der Genehmigungsverfahren – wäre eine Beratung bzw. Mitteilung im öffentlichen Teil angemessen.

Werner Wiesmann
Vorsitzender

Ralf Flüchter
stellvertr. Vorsitzender

Ute Höning
Schriftführerin